

Sitzungsprotokoll

über die

21. Gemeinderatssitzung

vom 24. April 2006 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 23.25 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:

Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter:

Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Karl Geisler

Martin Kammerlander

Andreas Haas

Dietmar Tschugg

Gottfried Haas ab 20.13 Uhr;

Gerhard Daxer

Jakob Platzer

Gerald Dejaco ab 20.08 Uhr;

Gertraud Emberger für Reinhard Hollaus

Außerdem anwesend:

Hanspeter Bernardi, Martin Eberharter, Johann Rieder,

Martin Kammerlander, HNr. 173;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hievon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 22.03.2006;*
- 2) *Genehmigung des Benützungsvertrages mit der ÖBF AG für den Blumentrog Emberger Gertraud, HNr. 287 und eingeschränkter Bereich „altes Sägewerk“;*
- 3) *Vereinbarung vom 23. April 1986 zwischen Jakob Hollaus, Sporthotel Alpina, und Gemeinde Gerlos, betreffend Servitutsweg – Änderungsantrag;*
- 4) *Beratung betreffend der Löschwasserversorgung „Wohnhaus Grasegg“;*
- 5) *Sanierung Trinkwasser Hochbehälter Ried, lt. Vorschlag Büro DI Bennat, vom 27.03.06;*
- 6) *Verbücherung des Fußweges „Riederangerweg“ nach dem tatsächlichen Wegverlauf;*
- 7) *Notwendige Programmausweitung EDV beim Meldeamt wegen Gesetzesänderung – Kosten ca. EUR 2.500,--;*
- 8) *Information Gemeindekasse betreffend Katastrophenschädenvergütung 2005;*
- 9) *Grundübertragung ins öffentl. Gut Wege im Bereich Oberhoferweg;*
- 10) *Ankauf von 2 Verkehrsspiegel für Auffahrt Gmünd und Ried;*
- 11) *Asphaltierungswünsche – eventuelle Ausschreibung;*
- 12) *Bericht zur Generalversammlung des Vereins Kabel-TV-Gerlos, vom 29.03.2006;*
- 13) *Anfrage der ÖBF AG, Ing. Mitterhauser, betreffend Kostenbeteiligung Abschränkung Schönachtal;*
- 14) *Buswartehäuschen für Ried und Oberhof;*
- 15) *Heizungsangelegenheit im Gemeindehaus;*
- 16) *Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche der Gp. 922, im Ausmaß von ca. 450 m² von Freiland in Sonderfläche Kiosk-Seestüberl;*
- 17) *Kindergarten – Personalangelegenheit und Abfertigungszahlung;*
- 18) *Arbeitereinstellung für die Zeit von Mai – November 2006;*
- 19) *Schreiben von Dr. Ihsan Kashlan, vom 18. April 2006;*
- 20) *Allfälliges:*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 22. März 2006 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um den Pkt. 16.b) Antrag von Dr. Arnold Stöckl, Gerlos HNr. 91, Antrag auf Umwidmung der neugebildeten Gp. 438/2 (ca. 44 m² von derzeit landwirtschaftlichen Mischgebiet in Sonderfläche und 706 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche).
- 2) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Benützungsvertrag mit den ÖBF AG, für die Aufstellung des Blumentroges bei der Einfahrt zur Innertaler Siedlung im Bereich des Weiderostes. Auf Wunsch von Frau Gertraud Emberger, Gerlos HNr. 287, wird festgehalten, daß der Blumen-

trog ihr Privatbesitz ist. Der Benützungsvertrag ist gültig für den Zeitraum 01.01.2006 – 31.12.2015. Der Benützungsvertrag wurde sogleich vom Gemeindevorstand unterfertigt. Gleichzeitig wird der Benützungsvertrag mit den ÖBF AG für das aufgelassene Sägegeland, eingeschränkt auf 457 m² (Zufahrt Streukieskasten, Zufahrt Tiefbrunnen, Streukieskasten) für den Zeitraum 01.01.2005 – 31.12.2014, einstimmig beschlossen und sogleich vom Gemeindevorstand unterfertigt.

- 3) Anknüpfend an der GR-Beschluß, vom 22. März 2006, Tagesordnungspunkt 6), stellt der Gemeinderat einstimmig fest, daß die Vereinbarung zwischen Jakob Hollaus, Sporthotel Alpina, Gerlos HNr. 298 und Gemeinde Gerlos, vom 23. April 1986, betreffend Zufahrtsregelung, lt. Plankopie Nr. GZl. 19039/80AN, vollinhaltlich aufrecht bleibt. Lediglich die Zufahrtsregelung zum Schotterfangbecken wird durch den Wegbenützungsvertrag, zwischen ÖBF AG und Gemeinde Gerlos, vom 08.03.2006, Pkt. 1.-9., neu geregelt.
- 4) Da der Grasegghof, Wohnhaus Fam. Franz Rieder, Gerlos HNr. 50, derzeit ohne Löschwasserversorgung ist, erklärt der bei der Sitzung persönlich anwesende Johann Rieder, daß es grundsätzlich großes Interesse an der Aufstellung eines alten Öltankes vom Gaspingerhof, als Wasserbehälter, gibt. Da es sich dabei um einen doppelwandigen Tank handelt, muß Franz Hörl die Verwendbarkeit mit der Fa. DAKA, Schwaz, noch abklären.
- 5) In der Besprechung vom 21. März 2006, mit darauffolgenden Lokalaugenschein am Hochbehälter Ried, zwischen Gemeinde Gerlos und Büro DI BENNAT, wurde abgeklärt, ob eine Sanierung des HB Ried oder eine Neuerrichtung eines Trinkwassertankes angegangen werden muß. Lt. Schreiben, vom 27. März 2006, des Büros DI BENNAT, wird nun eine Sanierung des HB Ried empfohlen. Als Argument dafür werden günstigere Kosten und das Ausnutzen der vorhandenen Strukturen angeführt. Aufgrund dieser Vorentscheidung wird nun das Büro DI BENNAT vom Gemeinderat einstimmig beauftragt, die Baustelle zu begleiten und die Baumeisterarbeiten sofort auszuschreiben. Die Innenauskleidung des Hochbehälters in BE-Material und die notwendigen Installationsarbeiten werden, lt. vorliegendem Angebot, an die Fa. Installationen Haas, Gerlos HNr. 80, vergeben. Die Abrechnung mit dem Büro DI Bennat soll nach entstandenem Aufwand erfolgen.
- 6) Um den Verlauf des Fußweges „Riederangerweg“, Gp. 871, an den tatsächlichen Grundbuchstand anzupassen, ist eine neuerliche Vermessung durch das Büro DI Ebenbichler, Mayrhofen, notwendig. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig zu diesem, durch die Gemeinde festzulegenden Termin, alle betroffenen Grundeigentümer schriftlich einzuladen. Die vorerst anfallenden Kosten werden von der Gemeindekasse übernommen.
- 7) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten für die Programmausweitung der EDV-Anlage beim Meldeamt aufgrund einer Gesetzesänderung (LMR = Lokales Melderegister) – Kosten ca. EUR 2.500,- bei der Fa. Kufgem.
- 8) Der Vize-Bürgermeister, Josef Kammerlander, berichtet dem Gemeinderat, daß von den gemeldeten Katastrophenschäden für das Jahr 2005, in Höhe von EUR 77.770,-, ein 50 %iger Bundeszuschuß und eine Bedarfszuweisung, in Höhe von 10%, vom Amt der Tiroler Landesregierung, bei der Gemeindekasse eingegangen sind.

- 9) Durch die Neuerrichtung der Bergmauer im Bereich Haus Stadlmeyer, HNr. 263, ist beabsichtigt, die Teilfläche Nr. 4, von 28 m², derzeit im Besitz der Fam. Stadlmeyer, sowie die Teilfläche Nr.3, von 47 m², derzeit im Besitz von Josef Haberl, sowie die Teilfläche Nr.2, von 26 m², derzeit im Besitz von Josefine Daxer, lt. Flächenplan der Vermessung AVT, vom 13.12.2005, GZ. 38499/05/C, dem öffentlichen Wegegut zuzuführen. Die Teilfläche Nr. 1 wird mit Josefine Daxer vertauscht und die übersteigende Fläche zu einem Preis von EUR 110,--/m² an Josefine Daxer verkauft. In dem noch abzuschließenden Kauf- und Tauschvertrag ist unbedingt entlang der bestehenden Mauer, Bp. 36, die Dienstbarkeit zur Erhaltung der Mauer aufzunehmen. Ebenso hat Frau Josefine Daxer die durch den Winterdienst entstehenden Nachteile zu gestatten. Betreffend der Beteiligung der Gemeinde Gerlos an den Kosten der Errichtung der Bergmauer wird auf den GR-Beschluß, vom 12. Okt. 2005, TO 14), verwiesen.
- 10)Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von 2 Stk. beheizbaren Verkehrsspiegeln, von der Fa. Neuhauser, 4055 Pucking, zum Preis von gesamt btto EUR 1.646,40. Diese Spiegel werden bei den Auffahrten Gmünd und Ried aufgestellt.
- 11)Für die notwendigen Asphaltreparaturen an den Gemeindewegen beschließt der Gemeinderat einstimmig, Günter Wallnöfer für die beschränkte Ausschreibung zu beauftragen. Unbedingt zu sanieren sind: die Zufahrt zum Innertalerhof, Zufahrt zu den Häusern HNr. 15 (Haas Martin), HNr. 16 (Haas Regina), Teilstück am Gmünderweg, Dorferhäuslweg, Zufahrt zum Neubau Andreas Kofler, sowie ein Teilbereich des Krummbachweges. Nach Vorliegen der Ausschreibung, bzw. des Vergabevorschlages von Günter Wallnöfer wird der Gemeinderat die Vergabe beschließen.
- 12)Vize-Bgm. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, daß der Verein Kabel-TV-Gerlos, in seiner öffentl. Generalversammlung vom 29.03.2006, den Abschluß für 2005 mit einem sehr guten Ergebnis vorgetragen hat. Weiters wurde berichtet, daß aufgrund der bevorstehenden Umstellung von Analog- auf Digitalfernsehen zukünftig mit Programmverlusten durch den Empfang bei Sat-Anlagen zu rechnen ist. In der Ausgabe der nächsten Gerloser Gemeindezeitung wird die Bevölkerung dahingehend informiert. Für allfällige Anfragen steht der Obmann des Vereins Kabel-TV-Gerlos, Jakob Schestak, gerne zur Verfügung.
- 13)vertagt;
- 14)Für die Aufstellung der Buswartehäuschen in Ried und Oberhof sind Preisangebote einzuholen.
- 15)Zur Heizungsangelegenheit im Gemeindehaus berichtet der Vize-Bgm., daß beim Einstieg des Öltanks Wasser eingedrungen ist. Dadurch war es notwendig die Fa. Daka, Schwaz, mit dem Abpumpen zu beauftragen. Zum Sitzungstermin lag noch keine Rechnung vor, jedoch werden die anfallenden Kosten einstimmig genehmigt. Der Heizungsausfall wurde durch Dieselanpeisung überbrückt.

16.

a)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 24.04.2006, Tagesordnungspunkt 16.a), einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, ausgearbeiteten

Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 922 (neu Gp. 922/2) KG. Gerlos nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 922, neu Gp. 922/2, im Ausmaß von 422 m² von Freiland in **Sonderfläche „Kiosk“** nach § 43 TROG 2006 vor.

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., einstimmig beschlossen. Diese Umwidmung wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum vorgenannten Entwurf abgegeben werden.

b)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 24.04.2006, Tagesordnungspunkt 16.b), einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die neugebildete Gp. 438/2 KG. Gerlos nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung der neugebildeten Gp. 438/2 KG. Gerlos mit 750 m², und zwar 44 m² von landwirtschaftlichem Mischgebiet und 706 m² von Freiland in **„Sonderfläche Arzthaus mit Praxis und Wohnung“**, gemäß Teilungsplan DI Dr. Gottfried Otepka vom 14.04.2006, GZ. 38475/06, nach § 43 TROG 2006 vor.

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., einstimmig beschlossen. Diese Umwidmung wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum vorgenannten Entwurf abgegeben werden.

17) vertraulicher Beschluß;

18) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Franz Rieder, Gerlos HNr. 50 und Martin Egger, HNr. 83, als Gemeindearbeiter für den Zeitraum Mai – November 2006. Die Entlohnung erfolgt wie in den letzten Jahren nach freier Vereinbarung.

19) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß Dr. Ihsan Kashlan, lt. Schreiben vom 18.04.2006, von der schriftlichen Vereinbarung, vom 05.09.2005, zurücktritt. Diese Vereinbarung hat die notärztliche Versorgung des Gemeindegebietes Gerlos zwischen Dr. Ihsan Kashlan, Dr. Arnold Stöckl und dem Roten Kreuz Schwaz geregelt. Bgm. Hörl sagt zu, mit beiden Ärzten Gespräche, betreffend der weiteren Versorgung zu führen.

20.

a) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß die Telefonfreileitung zum Haus von Rauch Eugen, Gerlos HNr. 7, die über das Feld von Thomas Hochstaffl, Gerlos HNr. 20 führt, auf Wunsch von Thomas Hochstaffl durch die Telekom Austria entfernt werden soll. Der Bürgermeister wird sich dafür einsetzen, einen Telefonanschluß für die Fam. Rauch aufrecht zu erhalten.

- b) Auf Antrag vom Obmann der BMK Gerlos, Andreas Haas, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Kosten zur Herstellung eines Internetanschlusses im Probelokal der BMK Gerlos. Die dafür anfallenden Kosten sollten gering ausfallen, da der Technikraum des Vereines Kabel-TV-Gerlos im gleichen Gebäude (Mehrzweckgebäude) untergebracht ist.
- c) Beide Grundbesitzer im Gewerbegebiet BRAND, Martin Kammerlander, HNr. 173 und BM Ing. Erika Hochstaffl, HNr. 87, wurden kurzfristig zur Stellungnahme zur heutigen Gemeinderatsitzung eingeladen. Martin Kammerlander ist bei der Sitzung persönlich anwesend und BM Ing. Erika Hochstaffl hat sich mit FAX vom 24.04.2006 schriftlich entschuldigt. Da bei beiden Grundkäufern im Kaufvertrag verbindlich die Betriebsstättenerrichtung zu fix festgelegten Terminen vereinbart wurde, wünscht der Gemeinderat einen Bericht über den aktuellen Stand. Bei BM Ing. Erika Hochstaffl ist mit 31.12.2006 der Termin für den Betriebsbeginn festgelegt. Bei Martin Kammerlander berichtet der Bürgermeister, daß er bereits mit 12. Jänner 2005 schriftlich um Stellungnahme ersucht hat. Der Termin für die verbindliche Betriebsstättenerrichtung ist bereits mit 01.03.2005 abgelaufen. Eine schriftliche Reaktion von Martin Kammerlander ist bis heute ausständig. Martin Kammerlander erklärt dem Gemeinderat gegenüber, daß er die derzeitige Nutzung als Betriebsstätte ansieht. In der darauffolgenden Diskussion ergibt sich, daß Martin Kammerlander sich die Errichtung einer Betriebsstätte bis zum Frühjahr 2007 vorstellen kann. Der Bürgermeister verweist Martin Kammerlander eindringlich auf die im Kaufvertrag angeführten Bedingungen und deren Einhaltung.
- d) Bgm. Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, daß durch den Bau der Retentionsmaßnahmen im Schönachtal die Wasserzuleitung zum Schönachhof durch die Dammaufschüttung betroffen ist. Es ist daher mit der WLW abzuklären, ob dieser Schüttdamm ausweichend zur Wasserleitung errichtet werden kann.
- e) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß das Projekt „Rutschung Ried“ an die BH-Schwaz zur wasserrechtl. Genehmigung bereits im Februar 2006 eingereicht und mittlerweile zuständigkeitshalber an das Amt der Tiroler Landesregierung abgetreten wurde. Als Projektergänzung muß das Büro i.n.n., Ibk., die abzuleitende Wassermenge ermitteln.